

## Anmeldung und Information

### Veranstaltungsort

Die Konferenz findet in der Großen Aula des Universitätsgebäudes in der Nordbahnhofstraße 1a in Witzenhausen statt.

Preise	regulär	ermäßigt
Wochenkarte	45,00 €	32,00 €
Wochenkarte (Vorverkauf bis 15. Nov. 2013)	35,00 €	27,00 €
Tageskarte	20,00 €	12,00 €

Dokuband 15,00 €.

(Beim gleichzeitigen Kauf des Dokubandes mit einer Eintrittskarte reduziert sich der Preis auf 10,00 €.)

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit der Überweisung der Teilnahmegebühr an:

Verein zur Förderung der Lehre (LöLa e.V.)  
VR-Bank Werra-Meißner eG  
BLZ 52 260 385 · Kontonummer 108 527 083  
Verwendungszweck: Konferenz, Name, Vorname

Eine Anmeldebestätigung kann per E-Mail angefordert werden.

### Übernachtung

Übernachtungsmöglichkeiten vermittelt die Touristen-Information Witzenhausen:  
Telefon 0 55 42 / 600 10 · [www.kirschenland.de](http://www.kirschenland.de)

Privatquartiere bei Studierenden vermittelt das Konferenzbüro bis 15. November 2013 unter [konferenz@wiz.uni-kassel.de](mailto:konferenz@wiz.uni-kassel.de)

## Anfahrt und Kontakt

### Anfahrt mit dem Auto

von Süden A7

Abfahrt 75 Hann. Münden  
Hedemünden, B80 Richtung Witzenhausen

von Norden A7

Dreieck Drammetal auf A38,  
Abfahrt 3 Friedland, B27 Richtung Eschwege,  
B80 Richtung Witzenhausen

### Anfahrt mit der Bahn

Bahnhof Witzenhausen Nord  
stündliche Anbindung aus Kassel und Göttingen



### Kontakt

21. Witzenhäuser Konferenz · Steinstraße 19 · 37213 Witzenhausen  
Telefon 0157/57 28 85 30 · E-Mail [konferenz@wiz.uni-kassel.de](mailto:konferenz@wiz.uni-kassel.de)  
[www.konferenz-witzenhausen.de](http://www.konferenz-witzenhausen.de)

veranstaltet von

Ökologische Agrarwissenschaften U N I K A S S E L



LöLa e.V.

Wie rund  
ist das  
Öko - Ei ?



Herausforderungen  
der Legehennenhaltung

3. bis 7. Dezember 2013

[www.konferenz-witzenhausen.de](http://www.konferenz-witzenhausen.de)

in Zusammenarbeit mit



# Wie rund ist das Öko-Ei?



## Herausforderungen der Legehennenhaltung

Selbstverständlich sind Bio-Eier nicht rund, sondern oval wie alle anderen auch. Rund sollte jedoch der Prozess sein, in dem die Eier erzeugt werden. Gesundheit, Fütterung, Haltung, Vermarktung und Zucht sollten so ineinandergreifen, dass sie mit den Idealen und Wertvorstellungen der ökologischen Landwirtschaft vereinbar sind. Bestehende Konflikte werden aktuell in sehr vielen Bereichen kontrovers diskutiert. Mit der diesjährigen 21. Witzenhäuser Konferenz möchten wir eine Plattform für Studierende, Praktiker/innen, Wissenschaftler/innen und Interessierte bieten, sich gemeinsam intensiv mit der Thematik beschäftigen zu können, die Diskussion zu vertiefen und Lösungsansätze weiterzuentwickeln. Das fachliche Wissen von Experten aus Wissenschaft und Praxis sowie Exkursionen zu beispielhaften Betrieben bilden die Grundlage für den vielfältigen Austausch und die Suche nach innovativen Lösungen. Ein kulturelles Abendprogramm mit Film und Musik wird die Veranstaltung abrunden.



Wir freuen uns auf Sie und auf eine anregende, spannende Woche!

## Programm

Zeit	Dienstag, 3. Dezember			
19.00	<b>Ökologische Geflügelhaltung in Niedersachsen – Status Quo und Blick in die Zukunft</b> <i>Dr. Stefan Dreesmann, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz</i> <b>Tierschutzplan Niedersachsen am Beispiel Geflügelhaltung – Quo vadis?</b> <i>Renate Rehm, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz</i>			
				anschließend Sekttempfang
	Mittwoch, 4. Dezember	Donnerstag, 5. Dezember	Freitag, 6. Dezember	Samstag, 7. Dezember
	HALTUNG UND FÜTTERUNG	MANAGEMENT UND VERMARKTUNG	ZUCHT UND GESUNDHEIT	AUSBLICK
9.00-10.30	Begrüßung und Vortrag <b>Stand und Probleme der ökologischen Legehennenhaltung in Deutschland</b> <i>Prof. Dr. Ute Knierim, Uni Kassel, Witzenhausen</i>	Vortrag <b>Eiqualität</b> <i>Prof. Dr. Angelika Ploeger, Uni Kassel, Witzenhausen</i>	Vortrag <b>Wie kann man Tiergesundheit optimal managen? Einsatz eines Managementtools</b> <i>Dr. Christiane Keppler, Uni Kassel, Witzenhausen</i>	Vortrag <b>Legehennen für Ökobetriebe? Probleme und Lösungsansätze</b> <i>Malte Wolter, Hendrix Genetics, Boxmeer/Niederlande</i>
10.30-11.00	<b>PAUSE</b>			
11.00-12.00	Vortrag <b>Entwicklung der ökologischen Legehennenhaltung in Österreich</b> <i>Ass.-Prof. Dr. Knut Niebubr, Uni Wien</i>	Vortrag <b>Ökonomie in der ökologischen Legehennenhaltung</b> <i>Dr. Klaus Danne, Bayr. Lehr- und Versuchsanstalt, Kitzingen</i>	Vortrag <b>Warum ökologische Elterntiere? Voraussetzungen für eine ökologische Zucht</b> <i>Willy Baumann, Öko-Marketing GmbH, Ottenbach/Schweiz</i>	Podiumsdiskussion <b>Herausforderungen der ökologischen Legehennenhaltung – Lösungsansätze</b> <i>Dr. Friedel Deerberg, Willy Baumann, Dr. Christiane Keppler, Toni Hubmann, Max Weiland, Bio-Landwirt, Witzenhausen</i> Moderation: Prof. Dr. Ute Knierim
12.00-13.00	Vortrag <b>100% Bio-Fütterung mit eigenen Futtermitteln</b> <i>Dr. Friedel Deerberg, Ökoberater Witzenhausen, Rudolf Jooß-Meyer zu Bakum, Gesellschaft für ökologische Tierernährung, Jettingen</i>	Vortrag <b>Aufzucht, Schlachtung und Vermarktung von Eiern des Zweinutzungshuhns in Österreich – Initiative Henne Hahn</b> <i>Toni Hubmann, Toni's Handel GmbH, Knittelfeld, Österreich</i>  <b>Vermarktung von Althennen</b> <i>Walter Höbne, Die Biohennen AG, Vohburg</i>	Vortrag <b>Das Zweinutzungshuhn – eine Alternative?</b> <i>Prof. Dr. Bernard Hörning, Hochschule Eberswalde</i>	<b>Danksagung und Verabschiedung</b>  <b>Abschlussessen</b>
13.00-14.30	<b>MITTAG</b>			
14.30-16.30	Workshops  <b>Auslaufgestaltung</b> ► Rahmenbedingungen, Auslaufalternativen, Wintergarten, Auslaufmanagement optimieren, Auslauf als Futterquelle Workshop mit vier Arbeitsgruppen und anschließender Diskussion. Gruppenleitung: <i>Iris Weiland, Stallbau Weiland, Bad S.-Allendorf, Ass.-Prof. Dr. Knut Niebubr, Thomas Ingensand, Biolandberatung NRW, Dr. Gerriet Trei, Hochschule Eberswalde</i>  <b>Ökoeier für jeden Garten</b> ► Minimobilställe und Fütterung <i>Ralf Müller, HüfnerhausMobil, Bielefeld</i>  <b>Einstieg in die Öko-Legehennenhaltung</b> ► Marion Staak, Uni Kassel, Witzenhausen	Exkursionen Abfahrt um 14.00 Uhr  <b>Sandrock, Reichensachsen und Nennwitz, Niederdünzsbach</b> ► Bodenhaltung, Bruderhahn-Initiative und Eierautomat, Mobilställe  <b>Keil, Domäne Frankenhäuser und Weiland, Freudenthal</b> ► Mobilstall Eigenbau und Althennenhaltung unter Solarmodulen  Abfahrt um 14.30 Uhr  <b>Eisenach, Baunatal</b> ► Volierenhaltung, alter und neuer Stall  <b>Häde, Alheim-Heinebach</b> ► Eigene Hennenanzucht	Workshops  <b>Strategien zur Umsetzung tierbezogener Kriterien entwickeln</b> ► Legehennengesundheit: Status quo und Zielgrößen Workshop mit drei Arbeitsgruppen <i>Toni Hubmann, Dr. Christiane Keppler, Christine Brennkemeyer, Uni Kassel, Witzenhausen</i>  <b>Ethik hat ihren Preis</b> ► Die Bruderhahn-Initiative <i>Elke Bartussek, Naturkost Elkershausen, Göttingen, Walter Höbne</i>  <b>Aufbau einer ökologischen Legehennenzucht</b> ► Willy Baumann   Vorstellung der Workshops im Plenum und Diskussion	
18.00-19.00		Fotopräsentation der Exkursionsbetriebe und Austausch		
	<b>ABENDPROGRAMM</b>			
ab 20.00	Kino		Konzert und Party	

